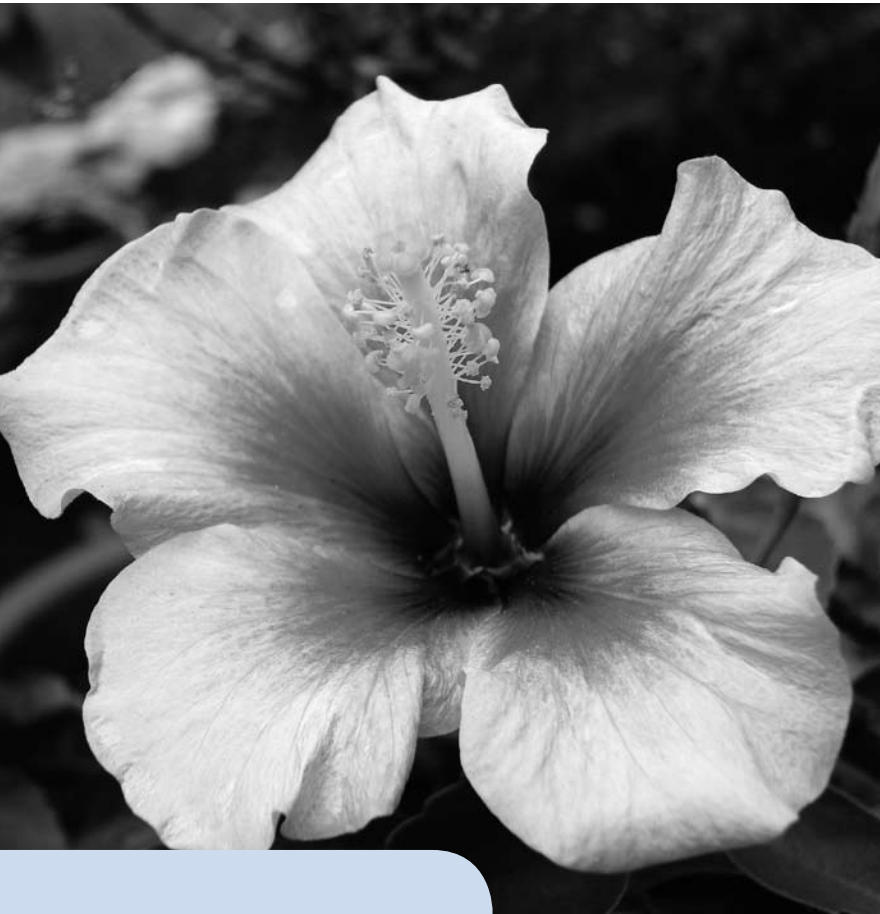




# Reformierte Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach



links: Hibiskusblüte – ein Symbol für Malaysia, rechts: Titelbild von Hanna Cheriyan Varghese

## gedankenstrich

*Gott, du Quelle der  
Gerechtigkeit, wir bitten  
um eine Vision deiner  
Gerechtigkeit.*

*Mach unsere Hände  
stark und unsere  
Stimmen klar.*

*Schenke uns Demut  
mit Festigkeit und Ein-  
sicht mit Leidenschaft.*

*Wir wollen kämpfen,  
um zu befreien.*

*(Gebet in der Liturgie  
aus Malaysia)*

## Selamat Datang! – Willkommen!

**Die Landkarte zeigt ein geteiltes Land – getrennt von 600 km Meer. Malaysia vereint die Halbinsel Westmalaysia, im Norden angrenzend an Thailand und Ostmalaysia auf der Insel Borneo.**

Mit Westmalaysia verbinden wir tropische Touristenparadiese, Sandstrände, terrassierte Hänge mit Teeplantagen, die Hauptstadt Kuala Lumpur mit Glasfassaden als Geschäftsmetropole und Anschlussflughafen für Neuseeland.

Das grössere Ostmalaysia besteht aus den Bundesstaaten Sabah und Sarawak, bewohnt von Menschen vieler Ethnien mit unterschiedlichsten Sprachen. In Sarawak wächst der weltweit zweitgrösste Regenwald. In Sabah sind Schutzgebiete eingerichtet für Orang Utans, deren Bestände zurückgehen. Dank des Engagements von Bruno Manser aus Basel ist uns das Volk der Penan in Sarawak bekannt. Die Penan sind in zähen Verhandlungen für Landrechte und Schutz des Regenwaldes, in letzter Zeit mit Erfolg.

Malaysia hat seinen Namen vom Volksstamm der Malaien, dem die Hälfte der Bevölkerung angehört. Alle Bewohner des Landes werden Malay-sier/Malaysierinnen genannt. Im Land leben viele

Chinesen, Inder, Indonesier, vereinzelt Europäer und viele indigene Stämme.

Gemäss Verfassung ist der Islam Staatsreligion, andere Religionen dürfen frei ausgeübt werden. In Westmalaysia leben wenig Christen; in Sabah gehören 33% der Menschen zum christlichen Glauben.

### «Lasst Gerechtigkeit walten»

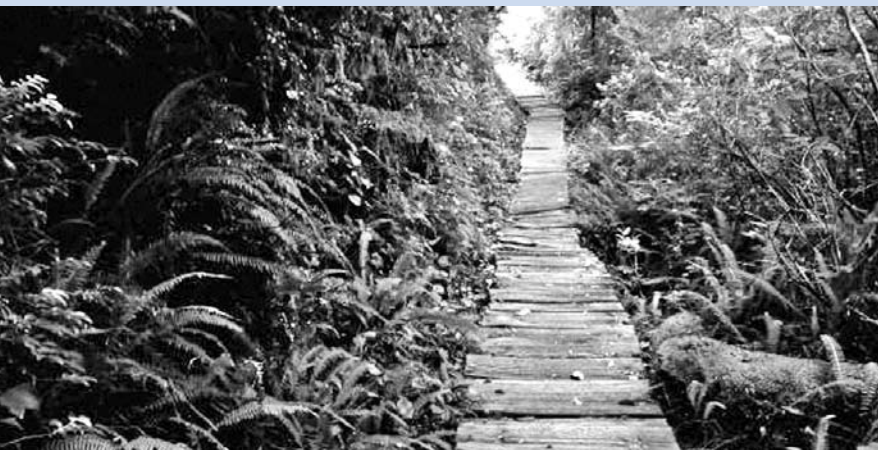
Mit dem Titel der Liturgie legen uns Frauen in Malaysia ihre Anliegen ans Herz. Die Schlagwörter «der heikle Umgang mit der Vielfalt», und «wir haben Parallelwelten im Land» weisen darauf hin, dass Diskriminierung und Trennung die Menschen beschäftigen, dass um Gerechtigkeit gerungen wird.

**Wir laden herzlich ein zur ökumen. Feier des Weltgebetstages am Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr im katholischen Kirchenzentrum.** Es gibt eine Feier für Kinder. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Apéro eingeladen. Selamat Datang!



*Irène Lehmann*

## «Brücken bauen, auf dem Weg begleiten»



Brücken verbinden

**Vielleicht kennen Sie mich bereits? ... angetroffen während den letzten fünf Jahren als Sekretärin im Kirchgemeindehaus oder am Telefon bei einem Gespräch.**

### Vorgeschichte

Im Jahr 2009/10 habe ich an einem 1-jährigen Seminar für Freiwilligenarbeit im sozialen Bereich (evang.-ref. Landeskirche Kanton Zürich) teilgenommen. Diese wertvolle Erfahrung weckte in mir grosses Interesse für eine berufliche Neuausrichtung. Nach eingehender Prüfung habe ich mich für die 3-jährige Ausbildung zur Sozialbegleiterin entschieden. Gleichzeitig erlaubte mir meine familiäre Situation (drei bald erwachsene Kinder), wieder vermehrt eigene Wege zu gehen. An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juli 2011 wurden die Stellenprozente im

Bereich Diakonie erhöht. Somit habe ich die Gelegenheit erhalten, mein Praktikum begleitend zur Ausbildung an meinem vertrauten Arbeitsort zu absolvieren.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen nochmals ganz herzlich bedanken. Anfangs September fiel der Startschuss für meine neue berufliche Tätigkeit und nun arbeite ich im Bereich der Diakonie.

### Aufgaben/Ausbildung

#### der Sozialbegleiter/innen

Es gibt Menschen, denen ist es nicht oder nur schwer möglich, ihren Alltag alleine zu bewältigen. Sie benötigen professionelle Unterstützung und einen Menschen, der auf ihre Sorgen und Probleme eingeht, ihnen zuhört und

sie begleitet. Sozialbegleiter/innen unterstützen diese Menschen in kritischen Lebenssituationen punktuell oder über einen längeren Zeitraum. Sie fördern deren Ressourcen und stärken sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Mögliche Unterstützungen sind z. B.: den Alltag strukturieren, Begleitung bei Amtsbesuchen, Vorbereitung für Vorstellungsgespräche, Abklärung und Vernetzung der möglichen Unterstützung im privaten Umfeld sowie durch verschiedene Institutionen, Hilfe bei administrativen Aufgaben. Betroffen sein können Personen in schwierigen Lebenssituationen, in Armut oder in sozialer Isolation, Menschen mit Behinderung oder mit Migrationshintergrund, Suchtmittelabhängige und Erwerbslose etc.

### Aufgabenbereich

#### in der Kirchgemeinde

Die Ausbildung ermöglicht mir eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in Zusammenarbeit mit Erwachsenen, Jugendlichen und Familien. Mein Aufgabengebiet ist noch im Aufbau. Es bietet mir reichhaltige Einblicke in verschiedenste Lebenssituationen:

– Jubilarenbesuche: Ich besuche ältere Menschen und erlebe

interessante und spannende Begegnungen. Dabei werde ich teilweise mit schweren Schicksalen konfrontiert.

- Mitarbeit bei Anlässen der Konfirmandenklasse/Kinderangebote: Dies ermöglicht mir den Kontakt mit Jugendlichen und Kindern.
  - Unterstützung bei Erwachsenenbildung und kirchlichen Veranstaltungen
  - Spitalbesuche (in Begleitung einer Pfarrperson): Begegnungen in ausserordentlichen Lebenssituationen
  - Besuche im Alters- oder Pflegeheim: Einblick/Begleitung auf dem letzten Lebensabschnitt
  - Aufbau/Koordination der Freiwilligenarbeit: Dieses Arbeitsgebiet bietet mir die Möglichkeit, mit den verschiedensten Menschen in Kontakt zu treten und ressourcenorientiert zu arbeiten.
  - Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
  - Diverse administrative Tätigkeiten (rpg-Bereich, Protokolle, Kommissionen)
- Haben Sie Fragen oder ein Anliegen, das Sie jemandem anvertrauen möchten? Ich bin jederzeit gerne bereit zu einem Gespräch. Ich freue mich, Sie kennenzulernen. Telefon 044 865 53 19 oder E-Mail: daniela.albrecht@zh.ref.ch

Daniela Albrecht

## Kasualien

### Taufe

**Lavinia Marea Gasser**

In der Sagi 5, Niederglatt

**Selina Mei Li Gasser**

Zürichstrasse 52, Bülach

**Niro Stadler**

Buckweg 3, Dielsdorf

**Lucy Ann Schweizer**

Langackerstrasse 9, Embrach

### Bestattungen

**Oswald Bahr**

Ehemann der

Erika Bahr-Braecker

15.10.1939 bis 12.12.2011

Breitestrasse 36, Embrach



## **Konzert zum Jahresbeginn**

**Urs Boesiger – Hackbrett,  
Tina Zweimüller – Orgel**

Nach den feierlichen und besinnlichen Klängen der Weihnachtszeit präsentieren wir nun einen bunten Strauss von Melodien ganz unterschiedlicher Art. Im Bereich der Volksmusik finden sich viele wunderbare Melodien: in traditioneller Romamusik, in der Klezmermusik, in der Appenzeller Volksmusik oder Lieder aus Bulgarien und Rumänien. Daneben wird eine klassische Sonate für Hackbrett und Continuo von Pietro Beretti erklingen. Ergänzt wird das Programm von Orgel-«Carillons» – Glockengeläuten. So überraschend wie das neue Jahr – die beiden Instrumente Orgel und Hackbrett eröffnen vielfältige Möglichkeiten des Zusammenspiels. Seien Sie herzlich willkommen!

**Sonntag, 29. Januar, 17.00 Uhr  
in der Kirche**

## **«Mach dir die Erde untertan – von der Verantwortung verantwortlich zu sein»**

Ökumenischer Zyklus der reformierten und katholischen Kirchgemeinden im Embrachertal

### **Erdcharta – erfahrbare Schöpfungsspiritualität**

Die «Erdcharta» ist ein internationales Dokument. Sie vereint weltweite Werte für nachhaltige Entwicklung unseres Lebens und strebt die Anerkennung der UNO an.

Christa Schmidmeister, Botschafterin der Erdcharta für die Schweiz, wird uns mit diesem hochinteressanten und aktuellen Projekt vertraut machen und konkrete Möglichkeiten vorstellen.

18.30 Uhr Film «The power of Community», Medientisch «Filme für die Erde», 19.30 Uhr kleiner Imbiss, 20.00 Uhr Vortrag und Austausch mit Christa Schmidmeister

**Montag, 30. Januar, 18.30 Uhr  
im ref. KGH Freienstein**

### **Biodiversität –**

#### **Lokale Handlungsmöglichkeiten**

Wie können wir unsere Erde so nutzen, dass die Tier- und Pflanzenwelt sowie die gesamten Ökosysteme in ihrer Vielfalt erhalten bleiben? Die Referenten aus dem Embrachertal, Werner Huwiler, Kurt Huwiler (beide aus Freienstein) und Viktor Pfaffhauser (Lufingen), erläutern anhand von Beispielen, was konkret gemacht werden kann.

**Dienstag, 14. Februar, 20.00 Uhr  
im ref. Kirchgemeindehaus  
Lufingen**

### **Altersnachmittag**

Pfr. Matthias Fürst lädt die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde zu zwei kurzweiligen Stunden ein. Wie letztes Jahr warten wieder einige witzige, aber auch tief sinnige Beiträge von Mitgliedern unserer Kirchgemeinde auf ein interessiertes Publikum. Natürlich wird auch das Singen bekannter Volkslieder nicht zu kurz kommen. Sie werden auch

dieses Jahr von Bruno Pfister am Flügel begleitet. Dazu servieren wir Ihnen einen feinen Zvieri.

**Donnerstag, 9. Februar, 14.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus**

*Pfr. Matthias Fürst und Team*

### **«Kidstreff – Malaysia retour»**

Am 12. Februar werden wir den Weltgebetstag feiern. Die Liturgie stammt aus Malaysia. Wir gestalten vorgängig zur Feier einen Anlass für Kinder, zusammen mit der Kirchgemeinde Lufingen, der katholischen Gemeinde und der EMK.

Eine Frau aus Malaysia heisst uns an Bord willkommen und fliegt mit uns in ihr Land, das viele interessante Dinge bietet.

Wir werden miteinander das Mittagessen geniessen.

**Samstag, 4. Februar,  
10.00 bis 14.45 Uhr im ref.  
Kirchgemeindehaus Embrach**

## **Aktion Gratihilfe**

# **Was ich schon immer einmal tun wollte ...**

Vom **17. bis 31. März** veranstalten verschiedene Landes- und Freikirchen im Embrachertal die «Aktion Gratihilfe».

**Die Idee:** Aktion Gratihilfe ist eine schweizweite, überkonfessionelle Initiative. Menschen möchten christliche Nächstenliebe aktiv leben, indem sie ihren Mitmenschen kostenlose Hilfe anbieten.

Dies können praktische Hilfeleistungen im Haushalt oder Garten sein oder eine stille Begleitung. Die unkomplizierte Hilfe ohne weitere Absichten steht im Vordergrund: «Ich gebe dir nach meinen Möglichkeiten mein Bes-

tes» oder im anderen Falle das unbekümmerte Annehmen: «Ich nehme deine Hilfe gerne an».

**Der Ursprung:** Gratihilfe in der Kirche ist nichts Neues, ein fast vergessener Name dafür ist «Diakonie». Schon im frühen christlichen Rom nannte man die kirchliche Fürsorge für arme Menschen «Diakonia» und bis

heute verkörpert die Diakonie die kirchliche Sozialarbeit.

Mit der Aktion Gratihilfe wagen wir es, die Diakonie bewusst zu einem Teil unseres Christseins werden zu lassen – ob wir nun Hilfe anbieten oder sie annehmen.



**Halten Sie sich in diesem Zeitraum einige Daten frei, wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen!**

**Anmeldung für Gratihelfer:** Alle aktuellen Informationen zur Aktion und Anmeldung finden Sie über die Homepage: [www.aktiongratihilfe.ch/embrachertal](http://www.aktiongratihilfe.ch/embrachertal)

**Info- und Motivationsanlass:**

**12. März, 19.30 Uhr, KGH Embrach**

**Dankesanlass:**

**13. April, KGH Lufingen**

Bei allen weiteren Fragen im Vorfeld wenden Sie sich an unser Sekretariat: Tel. 044 865 12 66 E-Mail: [sekretariat.embrach@zh.ref.ch](mailto:sekretariat.embrach@zh.ref.ch)



## Gottesdienste

**Sonntag, 29. Januar**  
**Gottesdienst mit Taufen in Oberembrach**  
Pfrn. Marianne Kuhn  
Musikalische Mitwirkung:  
Jodelclub Freienstein  
**9.30 Uhr, Schulhaus Zweigärten**

**Sonntag, 5. Februar**  
**Gottesdienst mit Predignachgespräch**  
Pfrn. Marianne Kuhn  
**9.30 Uhr, Kirche**

**Sonntag, 12. Februar**  
**Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**  
Liturgie aus Malaysia  
Hännes Broich  
Pfrn. Irène Lehmann und Team  
**10.00 Uhr, kath. Kirchenzentrum**

**Sonntag, 19. Februar**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Matthias Fürst  
Musikalische Mitwirkung:  
Chor Keep in Touch  
**9.30 Uhr, Kirche**

**Sonntag, 26. Februar**  
**Gottesdienst mit Taufen**  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**9.30 Uhr, Kirche**

## Veranstaltungen

**Sonntag, 29. Januar**  
**Konzert**  
Tina Zweimüller, Orgel  
Urs Bösiger, Hackbrett  
Eintritt frei  
**17.00 Uhr, Kirche**

**Montag, 30. Januar**  
**Ökumenischer Zyklus**  
Erdcharta – erfahrbare  
Schöpfungsspiritualität  
**18.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Freienstein**

**Ökumenisches Taizé-Abendgebet**  
**20.15 Uhr, kath. Kirchenzentrum**

**Dienstag, 31. Januar und 21. Februar**  
**Gesprächskreis**  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Mittwoch, 1. Februar**  
**Frauentreff für alle Frauen des Embrachertales**  
Offene Gesprächsgruppe für alle Interessierten  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**9.00 bis 11.00 Uhr, Begegnungsraum, Haldenweg 6, Oberembrach**

**Donnerstag, 2. und 23. Februar**  
**Morgenmeditation**  
Florence Welter  
**9.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Donnerstag, 2. Februar**  
**Palliative Care II**  
Moderation:  
Pfrn. Marianne Kuhn  
**20.00 bis 22.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus**

**Mittwoch, 8. Februar**  
**Frauentreff für alle Frauen des Embrachertales**  
Offene Gesprächsgruppe für alle Interessierten  
Pfrn. Marianne Kuhn  
**14.00 bis 16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Donnerstag, 9. und 23. Februar**  
**Besinnung am Morgen mit Abendmahl**  
Pfrn. Marianne Kuhn und Susanne Straub  
**9.00 bis 10.00 Uhr, Begegnungsraum, Haldenweg 6, Oberembrach**

**Donnerstag, 9. Februar**  
**Altersnachmittag**  
Pfr. Matthias Fürst und Team  
**14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Freitag, 10. Februar**  
**Meditative Tanzfeier**  
Antoinette Rochat  
**19.30 Uhr, Kirche**

**Montag, 13. Februar**  
**Abendmeditation**  
Florence Welter  
**19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Dienstag, 14. Februar**  
**Ökumenischer Zyklus**  
Biodiversität – Lokale Handlungsmöglichkeiten  
**20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Lufingen**

**Donnerstag, 16. Februar**  
**Seminar: Johannesevangelium**  
Pfrn. Marianne Kuhn  
**20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

## Kinder und Jugend

**Montag, 30. Januar und 13. Februar**  
**Gschichtehöck**  
für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person  
Pfrn. Irène Lehmann  
**9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Mittwoch, 1. und 15. Februar**  
**Domino-Treff**  
ab 4. Klasse  
Pfrn. Irène Lehmann  
**12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Freitag, 3. und 17. Februar**  
**Jugendgottesdienst**  
Pfrn. Irène Lehmann  
**17.15 Uhr, Kirche**

**Samstag, 4. Februar**  
**Kidstreff Malaysia retour**  
Für Kinder ab Kindergartenalter  
Pfrn. Irène Lehmann  
**10.00 bis 14.45 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Montag, 6. und 20. Februar**  
**Bambino-Singen**  
für kleine Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person  
H. Seegenschmidt  
**9.30 und 10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Mittwoch, 15. Februar**  
**Happening**  
Für angemeldete 6.- und 7.-Klässler  
Begegnung mit einem besonderen Gast  
Pfrn. Katharina Steinmann  
**16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

## Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»  
Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Februar 2012

## Herausgeberin

Evang.-ref. Kirchgemeinde Embrach-Oberembrach

## Redaktion

Sekretariat  
sekretariat.embrach@zh.ref.ch

## Gestaltung

kolbgrafik, Pfäffikon ZH

## Adressen

### Sekretariat

Marianne Morf-Uetz  
Susanne Stadler  
Pfarrhausstr. 2, 8424 Embrach  
Telefon 044 865 12 66  
sekretariat.embrach@zh.ref.ch  
Öffnungszeiten:  
Montag: nachmittags  
Dienstag bis Freitag: vormittags

### Pfarrämter

Pfr. Matthias Fürst  
Telefon 044 865 03 26  
matthias.fuerst@zh.ref.ch

Pfrn. Marianne Kuhn  
Telefon 044 865 59 53  
marianne.kuhn@zh.ref.ch

Pfrn. Katharina Steinmann de Oliveira  
Telefon 044 865 10 09  
katharina.steinmann@zh.ref.ch

### Organistin

Tina Zweimüller  
Telefon 078 749 82 28  
tina.zweimueller@zh.ref.ch

### Kirchenpflegepräsident

Markus Egli  
Telefon 079 704 70 24  
markus.egli@zh.ref.ch